

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 110 (2012)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Verbände = Associations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Société suisse de géomatique et de gestion du territoire

www.geosuisse.ch

Jahresbericht 2011 geosuisse

2011 gab sich der Zentralvorstand ein neues Leitbild und darauf basierend formulierte er die Strategie, die in vier Jahren überprüft wird. Das Leitbild ist auf der Homepage abrufbar und die Strategie wird in Form eines Flyers, dessen Schlussredaktion und Druck bevorsteht, verfügbar sein. Mit messbaren Zielvorgaben wollen wir unsere Tätigkeit übersichtlicher strukturieren. Dazu gehört auch die Überprüfung der Projekte und Ressortaktivitäten.

Als Projekte werden nur zeitlich begrenzte Tätigkeiten, geleitet durch einen Projektleiter, definiert. Eine Projektübersicht auf der Homepage ermöglicht allen Einblick zu nehmen. Im Jahres- und Finanzbericht erfolgt die Berichterstattung durch den Projektleiter. Zudem wurde ein internes Controlling aufgebaut, um den Projektfortschritt mit den Projektzielen abzugleichen. Für die Ressortaktivitäten wird 2012 eine ähnliche Struktur aufgebaut.

2011 wurde schwergewichtig das Thema Ausbildung/Weiterbildung aktiv angegangen:

- Der Hochschulbericht – eine Zustands- und Angebotsanalyse auf Stufe der Hochschulen – wurde mit wesentlichen Ergänzungen der Gesamtsicht verabschiedet inklusive einem ersten Massnahmenkatalog, der in den nächsten Jahren sukzessive umgesetzt werden soll. Jährlich im Herbst wird an einer Ausbildungskonferenz bilanziert und das Massnahmenpaket ergänzt.
- Zusammen mit den Hochschulen wurde der Einsatz von Berufskollegen aus der Praxis vorbereitet, um die Studienanfängerzahl zu erhöhen. Der neu geschaffene Masterlehrgang an der HES-SO, der ebenfalls die Voraussetzung für die Erlangung des Geometerpatents beinhaltet, und die Vereinbarung der ETHZ mit der Geometerprüfungskommission ermöglichen, dass genügend Ingenieure das Geometerpatent erlangen können.
- Im Weiterbildungsbereich wurde unter Federführung von geosuisse und unter der Schirmherrschaft des IRL PLUS der ETHZ die 8. Landmanagementtagung bei guter Beteiligung mit dem Tagungsthema «Landmanagement im Speckgürtel» durchgeführt.

Die wöchige Studienreise (alle drei Jahre) nach Friaul gab Einblicke in das für Europa in Sachen Gewässerrevitalisierungen trendbestimmende Flusssystem des Tagliamento sowie in erfolgreiche Regionalprojekte im Berggebiet.

- Die Bedürfnisabklärung für die Weiterbildung in ausgewählten Ingenieurdisziplinen wurde mittels eines Fragebogens eingeleitet, die Auswertung erfolgt in diesem Jahr. Die Eingabefrist musste verlängert werden.
- Die Integration der Höheren Berufsausbildung (Geomatiktechniker/in) in den Trägerverein Geomatiker/in Schweiz wurde eingeleitet. Mit der Inkraftsetzung verschiedener Reglemente für die berufliche Grundausbildung (Geomatiklernende) wurde die operative Tätigkeit dieses ersten schweizweit alle Verbände der Branche umfassenden Trägervereins auf eine klare Organisationsbasis gestellt. Eingeleitet wurde das erst im Jahre 2014 erstmals zur Anwendung gelangende Qualifikationsverfahren (früher Lehrabschlussprüfung).

Diese Schwerpunkttätigkeit 2011 von geosuisse beanspruchte unsere Ressourcen stark und ist nur möglich dank dem Einsatz von engagierten Berufskollegen aller Stufen im Milizsystem. Die Nutzniesser aller dieser Bemühungen wissen das bestimmt zu schätzen. Ein grosser Dank ist an dieser Stelle angebracht! Der Dank geht auch an die Sektionspräsidenten/innen und ihre Vorstände, an das OK der toll organisierten Hauptversammlung in Mendrisio, an die Bundes- und Kantonsstellen für die angenehme Zusammenarbeit und nicht zuletzt an unser «tifies» Sekretariat in Solothurn.

Der Beraterstab – der Think-Tank des Zentralvorstandes – wurde zum 6. Mal angesetzt, diesmal zum Thema Handhabung der Geodaten in Zukunft. Allen ist klar, dass heute die Datenerhebung ein anderes Gewicht hat im gesamten Datenfluss. Der Datenfluss wird in Zukunft nicht mit einer noch so hochstehenden Datenveredlung enden, sondern die Daten werden ab Erhebung direkt über komplexe Algorithmen das vorausbestimmte Produktziel definieren. Erste Erkenntnisse sind da, das Thema muss 2012 weiter vertieft angegangen werden, denn dahinter verbirgt sich die erfolgreiche Zukunft unserer ganzen Branche, allem voran aber steht die mentale Ingenieurleistung für das Projekt oder eben die Produktzielformulierung. Die Unterzeichnung der 3D-Charta am 26. Oktober 2011 in Genf steht in einem direkten Zusammenhang zu diesen Zukunftsbemühungen.

Dem Zentralvorstand liegt viel an einer aktiven

Information der Mitglieder. Mit den modernen elektronischen Mitteln ist dies zwar wesentlich einfacher, die Triage liegt aber nach wie vor beim Einzelnen. Die Mitglieder wurden 2011 mit 25 zentral versandten E-Mails und einigen wenigen Papiersendungen auf dem Laufenden gehalten.

Der Zentralvorstand dankt allen aktiven und wohlwollenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit und das Engagement für geosuisse.

Vollständige Version des Jahresberichts:
www.geosuisse.ch

Rudolf Küntzel, Präsident geosuisse

Rapport annuel 2011 geosuisse

En 2011, le comité central a rédigé une nouvelle charte directrice et en a décliné par la suite la stratégie de l'association. Cette dernière fera l'objet d'une révision dans quatre ans. La charte peut être consultée en ligne sur le site internet de geosuisse et la stratégie sera disponible sous forme de flyer; sa rédaction finale est en cours d'achèvement, suivie de l'impression. Notre but est de donner une structure plus claire à nos activités, au moyen d'objectifs mesurables, y compris le contrôle des projets et des activités des différents domaines. Nous définissons comme projets les activités limitées dans le temps, placées sous la responsabilité d'un chef de projet. Le tableau synoptique sur notre site internet y relatif permet aux personnes intéressées d'en prendre connaissance. Le chef de projet rendra compte de l'avancement du projet dans le rapport annuel et le rapport financier. Le contrôle de gestion interne que nous avons mis sur pied permet d'ajuster l'état d'avancement d'un projet aux objectifs de ce dernier. En 2012, nous mettrons en place une structure similaire pour suivre les activités des différents domaines.

En 2011, nous nous sommes principalement préoccupés des besoins de la formation et du développement:

- Le rapport sur les universités – une analyse de la situation et de l'offre au niveau des hautes écoles – a été adopté moyennant un ajout important qui complète la vue d'ensemble, y compris un premier train de mesures qui est à réaliser, étape par étape, dans les années à venir. Chaque automne, une conférence sur la formation dressera un bilan et complètera le paquet de mesures.
- En collaboration avec les hautes écoles, nous

avons préparé des collègues de travail dans le but de motiver davantage de jeunes à embrasser une carrière universitaire dans nos métiers. La filière master à la HES-SO nouvellement conçue, comprenant les exigences d'obtention du brevet de géomètre, ainsi que l'accord de l'EPFZ pris avec la commission d'examen pour le brevet de géomètre permettent à un nombre suffisant d'ingénieurs d'obtenir le brevet de géomètre.

- En matière de formation continue, le 8e congrès de gestion du territoire, bien fréquenté et portant sur le thème de la «gestion du territoire dans la couenne de lard (Speckgürtel)» s'est déroulé, piloté par geosuisse, sous le patronage d'IRL PLUS. Le voyage d'études de cinq jours (organisé tous les trois ans) qui nous a amenés au Frioul a permis de connaître le système fluviale du Tagliamento, pionnier européen en matière de mesures revitalisantes des cours d'eaux. Nous avons également pu prendre connaissance d'autres projets régionaux à la montagne, couronnés de succès.
- Le sondage par rapport aux besoins en matière de formation continue dans des disciplines bien précises en matière d'ingénierie, au moyen d'un questionnaire, est en cours. Le délai de remise des réponses a été prolongé et le dépouillement aura lieu dans le courant de cette année.
- L'intégration de la formation professionnelle supérieure (technicien/technicienne en géomatique) au sein de l'association des organismes responsables géomaticiens/géomaticiennes Suisse a débuté. Pour la formation professionnelle initiale des apprentis géomaticiens, plusieurs règlements ont été mis en vigueur, ce qui a permis de fournir une base opérationnelle précise à ce premier organisme suisse regroupant toutes les associations de la branche respective de ce pays. Les préparatifs pour la procédure de qualification (anciennement examen de fin d'apprentissage) qui s'appliquera pour la première fois en 2014 ont également démarré.

Ces activités principales de geosuisse durant l'année 2011 ont fortement sollicité nos ressources; elles n'ont été possibles que grâce aux efforts de collègues très engagés de notre métier, œuvrant dans notre système de milice. Les bénéficiaires de tous ces efforts apprécieront sans doute. C'est l'occasion de dire encore une fois un grand merci!

Mes remerciements s'adressent également aux présidentes et présidents des sections et à leurs comités, au comité d'organisation responsable de la tenue, dans les règles de l'art, de l'as-

semblée générale qui a eu lieu à Mendrisio; enfin, je remercie toutes les instances fédérales et cantonales de notre collaboration bien agréable et, last but not least, notre secrétariat à Soleure qui se montre toujours flexible et à la hauteur de la tâche.

Le groupe de conseillers – agissant en qualité d'usine à penser du comité central – a été mis à contribution pour la 6e fois: cette fois-ci pour réfléchir à la manière d'utiliser les données géographiques dans le futur. Nous tous n'ignorons point que la manière de saisir les données possède, au jour d'aujourd'hui, une importance bien précise dans le flux global des données. Le flux des données du futur n'aboutira plus à une transformation à ce même niveau de qualité, mais les données définiront, dès leur saisie et au moyen d'algorithmes complexes, le produit final dont le but a été fixé d'avance. Les premières conclusions sont à disposition et le sujet sera approfondi en 2012, étant donné que le futur porteur du succès de toute notre branche en dépend. Ce qui est primordial, c'est

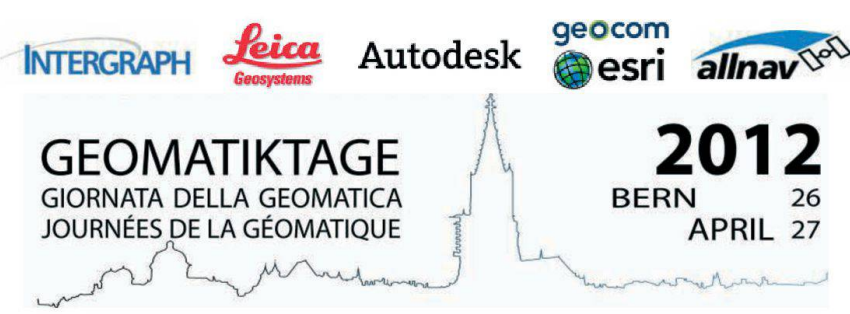
la prestation intellectuelle de l'ingénieur en faveur du projet, à savoir l'identification et la description de l'objectif du produit. La signature à Genève, le 26 octobre 2011, de la charte dite 3D est en rapport direct avec ces efforts pour forger l'avenir.

L'information active de ses membres est une préoccupation clé du comité central. Cette tâche se trouve facilitée grâce aux moyens électroniques modernes; cependant, le tri est toujours du ressort de tout un chacun. En 2011, les membres ont été tenus au courant des actualités par le biais de 25 courriels envoyés depuis le secrétariat et un nombre réduit d'envois postaux.

Le comité central adresse ses remerciements à tous ses membres actifs et bienveillants de leur travail et de leur engagement en faveur de geosuisse.

Rapport annuel intégral: www.geosuisse.ch

Rudolf Küntzel, président geosuisse



GEOMATIKTAGE
GIORNATA DELLA GEOMATICA
JOURNÉES DE LA GÉOMATIQUE

2012
BERN 26
APRIL 27

Einladung für die Geomatiktage 2012

Liebe Branchenkollegin, Lieber Branchenkollege

Du bist herzlich eingeladen, an den Geomatiktagen 2012 teilzunehmen.

Wann, Wo	26./27. April 2012, Stade de Suisse Wankdorf Bern
Was	Die Geomatik- und Landmanagement-Branche trifft sich.
Warum 1	Du gehörst dazu.
Warum 2	Viele Infos und Facts. Überraschungsvorträge. Abendunterhaltung.
Mitbringen	Gute Laune und Interesse an Deinem Beruf.
Dresscode	As you are: Casual bis Cocktail
Kosten	Nicht viel. Lehrlinge und Studenten sogar gratis.
Anmeldung	www.geomatiktage.ch

Wir und Deine Berufskollegen freuen uns auf Dich.
Liebe Grüsse und bis bald.

Das Organisationskomitee der Geomatiktage

FGS / PGS

Fachleute Geomatik Schweiz
Professionnels Géomatique Suisse
Professionisti Geomatica Svizzera
Professionisti Geomatica Svizzera
www.pro-geo.ch

82. Generalversammlung des Verbandes FGS

27. April 2012, 16.00 Uhr im Stade de
Suisse Wankdorf in Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom
24. Juni 2011 in Mendrisio
3. Tätigkeitsbericht Fachleute Geomatik
Schweiz* (FGS)
4. Bereich Kommunikation
5. Bereich Lernende
6. Bereich Arbeitnehmer
7. BIZ-Geo (Bildungszentrum Geomatik
Schweiz)
8. Statutenrevision*
9. Wahlen
a) Wiederwahlen
b) Neuwahlen
10. Kassenwesen
a) Jahresrechnung 2011*
b) Budget 2012*
11. Anträge
a) Zentralvorstand
– Jahresbeitrag 2013
b) der Sektionen
c) der Mitglieder
12. Ehrungen / Ernennung der Veteranen
13. Mitteilungen / Fragen / Verschiedenes

Gemäss den Statuten sind Anträge von Mit-
gliedern bis spätestens sechs Wochen vor der
Generalversammlung schriftlich beim Zentral-
sekretariat einzureichen.

* Diese Dokumente stehen Ihnen ab Anfang
März auf www.pro-geo.ch zur Verfügung.
Informationen: www.geomatiktage.ch

Der Zentralvorstand

82^{ème} assemblée générale de l'association PGS

27 avril 2012 à 16h au Stade de Suisse
Wankdorf à Berne

Ordre du jour

1. Souhais de bienvenue
2. Procès-verbal de l'assemblée générale
du 24 juin 2011 à Mendrisio
3. Rapport annuel Professionnels
Géomatique Suisse* (PGS)
4. Domaine de la communication
5. Domaine des apprentis
6. Domaine des employés
7. BIZ-Geo (Centre de formation
Géomatique Suisse)
8. Révision des statuts*
9. Elections et confirmations
a) Confirmations
b) Élections
10. Caisse et comptes
a) Comptes annuels 2011*
b) Budget 2012*
11. Propositions
a) du comité central
– cotisation annuelle 2013
b) des sections
c) des membres
12. Honneurs / nomination des membres
vétérans
13. Communications / questions / divers

Selon les statuts, les propositions des membres
doivent être présentées par écrit au secrétariat
central au moins six semaines avant l'assem-
blée générale.

* Ces documents seront disponibles à partir de
début mars sur www.pro-geo.ch

Informations: www.geomatiktage.ch

Le comité central

82^a assemblea generale dell'associazione PGS

27 aprile 2012, alle ore 16.00, nel Stade
de Suisse Wankdorf a Berna

Ordine del giorno

1. Benvenuto
2. Verbale dell'AG del 24 giugno 2011
a Mendrisio
3. Rendiconto annuale Professionisti
Geomatica Svizzera* (PGS)
4. Settore Comunicazione
5. Settore Apprendisti
6. Settore Lavoratori
7. BIZ-Geo (Centro formazione Geomatica
Svizzera)
8. Revisione degli statuti*
9. Elezioni
a) Nomine di conferma
b) Elezioni
10. Cassa
a) Consuntivo 2011*
b) Preventivo 2012*
11. Mozioni
a) del comitato centrale
– quota annuale 2013
b) delle sezioni
c) dei soci
12. Onorificenze / nomina dei veterani
13. Comunicazioni / domande / varie

Conformemente agli statuti le mozioni dei soci
devono essere presentate per iscritto alla se-
gretaria entro sei settimane dall'assemblea
generale.

*Questo documento vi sarà disponibile dai
primi di marzo sul sito www.pro-geo.ch.

Informazione: www.geomatiktage.ch

Il comitato centrale

ABONNEMENTS **BESTELLUNGEN**
unter folgender Adresse

**Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-**

SIGImedia AG

Pfaffacherweg 189, Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50